

Sennwald



Ostern und Osterkerze

Jedes Jahr feiern wir Ostern. Da kann der Gedanke aufkommen: «Muss das schon wieder sein? Es ist doch jedes Jahr dasselbe und ich habe schon längst begriffen, um was es geht.»

Auch wenn in der Wiederholung die Gefahr liegt, dass etwas zu einer leeren Routine wird, birgt es doch auch viel Potential. In Wiederkehrendem liegt die Kraft, etwas zu verinnerlichen, zu festigen und tiefer zu verstehen. Vor allem hat Ostern eine Hoffnungsbotschaft: Gott liebt die Menschheit so sehr, dass er bereit war, seinen Sohn auf die Erde zu schicken und ihn einen ungerechten und qualvollen Tod sterben zu lassen, damit ich in Ewigkeit bei Gott ruhen kann (siehe Johannes 3,16).

In wenigen Tagen werden unsere drei Kirchen mit einer neuen Osterkerze ausgestattet. Darauf zu sehen ist das Kreuz in Verbindung mit einem Schmetterling. Der Schmetterling entsteht aus der Verwandlung einer Raupe.

Auch Ostern ist ein Fest des Wandels: Trauer wird in Freude verwandelt, Auferstehung ist möglich und es wird alles neu – passend zur Jahreslosung 2026 (Offenbarung 21,5).
Sozialdiakonin Michaela Vetsch



Foto: © Ostersymbol, Hongler Kerzen Altstätten

Unsere Gottesdienste

Karfreitag Freitag 3. April	10 Uhr, Kirche Sennwald, Predigtreihe, Thema: Tiefpunkt der Menschlichkeit?! Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Nanette Rüegg Musik: Karl Hardegger (Orgel) und Raikan Eisenhut (Violine)
Ostersonntag Sonntag 5. April	6 Uhr, Kirche Salez, Oster-Famigo mit Abendmahl Gottesdienst mit Sozialdiakonin Michaela Vetsch. Musik: Famigo-Band und Liliane Geisser Anschliessend Oster-Zmorge 10 Uhr, Kirche Sax, Predigtreihe, Thema: Schock, das Grab ist leer! Gottesdienst mit Abendmahl mit Diakon Ruedi Eggenberger Musik: Gemischter Chor und Organistin Etsuko Oswald
Sonntag 12. April	10 Uhr, Kirche Sennwald Gottesdienst mit Annabeth Gubler. Musik: Organistin Etsuko Oswald Anschliessend Kirchenkaffee
Sonntag 19. April	10 Uhr, Kirche Sax Freiwilliges Einsingen für alle: 9.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Nanette Rüegg. Musik: Organistin Etsuko Oswald Anschliessend Kirchenkaffee Projekt «Gemeindegang»: Probe am Freitag, 17. April, 19 Uhr, Kirche Sax
Samstag 25. April	10 Uhr, Katholische Kirche Sennwald, Fiire mit de Chliine, Thema: Gott redet Ökumenischer Gottesdienst für Familien und ihre Kleinkinder mit dem ökum. Fiire mit de Chliine-Team, Sozialdiakonin Michaela Vetsch und kirchl. Mitarbeiter Marco Zanetti
Sonntag 26. April	10 Uhr, Kirche Salez, LoKi, Thema: Kleine Hände - grosse Nähe Mit den 1./2. Klassen und Susanne Simader, Jeanette Schefer, Jana Zvara und Michaela Vetsch Musik: Organist Karl Hardegger Ab 9.15 Uhr und nach dem Gottesdienst Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus
Sonntag 3. Mai	10 Uhr, Kirche Sennwald, Predigt und Orgel Gottesdienst mit Pfarrerin Nanette Rüegg. Musik: Organist Clemens Lutz Anschliessend Kirchenkaffee

Achtung: SlowUp

Sekretariat

Franziska Pfenniger
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 740 42 30
E-Mail franziska.pfenniger@ref-sennwald.ch
E-Mail info@ref-sennwald.ch

Öffnungszeiten

Dienstag 8-11 Uhr, 14-16 Uhr
Freitag 8-11 Uhr

Seelsorgeteam

Nanette Rüegg
Telefon 081 757 11 28 oder 077 421 14 56
E-Mail nanette.rueegg@ref-sennwald.ch

Ruedi Eggenberger
Telefon 081 757 11 70
E-Mail ruedi.eggenberger@ref-sennwald.ch

Jana Zvara
Telefon 081 757 11 08 oder 077 443 19 64
E-Mail jana.zvara@ref-sennwald.ch

Michaela Vetsch
Telefon 081 757 25 49
E-Mail michaela.vetsch@ref-sennwald.ch

Kirchgemeindepräsidium

Michael Berger
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 740 42 30 oder 078 770 94 65
E-Mail michael.berger@ref-sennwald.ch

Mesmer

Kirchen Salez und Sennwald:
Adrian Göldi
Telefon 081 740 41 58 oder 077 477 07 11
E-Mail adrian.goeldi@bluewin.ch

Kirche Sax:
Heidi und Hanspeter Rüdüsühli
Telefon 081 757 21 58
E-Mail hanspeter.ruedisuehli@ref-sennwald.ch

Ansprechpersonen für:

Taufen, Segnungen, Hochzeiten: Seelsorgeteam
Reservationen: Sekretariat

Bestattungen:

Bestattungsämter (leiten an zuständigen Seelsorgenden weiter):
Polit. Gemeinde Sennwald: 058 228 28 12
Stadt Altstätten (Lienz): 071 757 77 30
Polit. Gemeinde Rüthi: 071 767 77 74

Verantwortung Gemeindegliedern Kirchenbote:

Corina Comar
Telefon 081 599 53 48
E-Mail corina.comar@ref-sennwald.ch

www.ref-sennwald.ch

Bestattungswochen

bis 4. April: Diakon Ruedi Eggenberger

6. April bis 9. Mai: Pfarrerin Nanette Rüegg

Kinder und Jugend

«FIIRE MIT DE CHLIINE» (ÖKUMENISCH) Samstag, 25. April, 10 Uhr, kath. Kirche Sennwald

Für Familien mit Klein- und Vorschulkindern
Kontakt: Michaela Vetsch, 081 757 25 49

KIDS-TREFF SENNWALD

Samstag, 25. April, 10 bis 11.30 Uhr, Jugendhaus Sennwald

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse
Kontakt: Sandra Göldi, 081 740 41 58

KIDS-TREFF SALEZ

Freitag, 1. Mai, 15.30 bis 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Salez

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse
Kontakt: Christiane Berger, 081 740 46 83

KIDS-TREFF FRÜMSEN

Donnerstag, 23. April, 15.15 bis 16.30 Uhr, Schulhaus FrümSEN

Für Kinder vom zweiten Kindergarten bis zur vierten Klasse
Kontakt: Ladina Tinner, 081 757 12 50

KIDS-TREFF SAX

Mittwoch, 1. April, 13.30 bis 15 Uhr, extern

Mittwoch, 22. April, 13.30 bis 15 Uhr, inkl. Zvieri, Kirchgemeinderaum Sax

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse
Kontakt: Stefanie Heer, 081 353 40 59

ROUNDAABOUT KIDS

Mittwoch, 1., 22. und 29. April, 18.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Salez

Für Mädchen von 8 bis 11 Jahren
Kontakt: Miriam Gantenbein, 077 468 15 05

TEENS-TREFF

Freitag, 24. April, 17.30 - 20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Sax

Für Teenager der fünften Klasse bis ersten Oberstufe
Kontakt: Michaela Vetsch, 081 757 25 49

TEENS-TREFF+

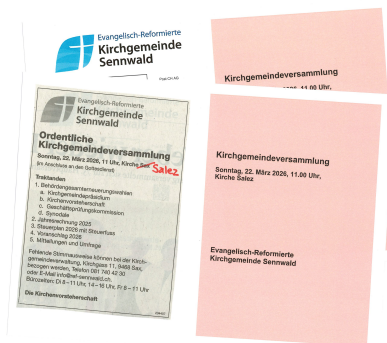
Für Jugendliche ab der zweiten Oberstufe Kontakt: Michaela Vetsch, 081 757 25 49

Mittwoch, 29. April, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Salez

CEVI SAX

Für Kinder ab der ersten Klasse bis dritten Oberstufe
Kontakt: Corsin Tinner, 079 175 61 44
www.cevi-sax.ch

Stimmausweise



Leider sind bei den Vorbereitungen der Kirchgemeindeversammlung mehrere Fehler passiert. Das Abraxas-Druckzentrum hat aufgrund einer technischen Umstellung die Stimmausweise irrtümlich doppelt versendet. In der Politischen Gemeinde Sennwald wurde versehentlich für Rüthi ein älteres Stimmregister verwendet, wodurch teilweise nicht mehr aktuelle Stimmausweise verschickt wurden. Zudem wurde bei der Druckerei Galledia zwar das richtige Inserat aufgegeben, jedoch mit falschem Veranstaltungsort publiziert. Dieser Fehler ist uns bei der Gut-zum-Druck-Kontrolle leider entgangen. Dieser Vorfall zeigt, dass hinter all der Planung und Organisation letztlich Menschen stehen – und dass Fehler trotz aller Sorgfalt passieren können.

Wir bedauern die Fehler und die entstandene Verwirrung, bitten um Entschuldigung und danken für euer Verständnis.

Oster-Famigo

SONNTAG, 5. APRIL, 6 UHR, KIRCHE SALEZ

Im Dunkel des anbrechenden Tages startet der Familiengottesdienst mit dem Osterfeuer draussen. Die Trauer des Geschehens vom Karfreitag soll noch kurze Zeit spürbar sein, bis das Licht die Dunkelheit vertreibt und mit der neuen Osterkerze das Licht in die Kirche getragen wird.

Im Oster-Famigo werden wir auf die letzten schweren Tage, die Jesus vor der Kreuzigung erlebt hat, zurückblicken und dann natürlich seine Auferstehung und das Abendmahl feiern. Gemeinsam singen wir mit der Famigo-Band und geniessen anschliessend die Gemeinschaft beim Zmorge.

Der Famigo ist familienfreundlich gestaltet, **herzlich eingeladen sind alle Menschen jeglichen Alters!**

Sozialdiakonin Michaela Vetsch



Verabschiedung Marianne Gröbli



für eine effiziente Finanzverwaltung. Der Zusammenschluss der Kirchgemeinden im Jahr 2015 war für Marianne eine besonders arbeitsreiche Zeit. Sie musste die Jahresrechnungen und Voranschläge der drei bisherigen Kirchgemeinden zusammenführen und kümmerte sich gleichzeitig um die Erstellung des Jahresberichts. Während einer gewissen Zeit führte Marianne die Protokolle der Kirchenvorsteherschaft.

Mit der Pensionierung von Marianne verliert die Kirchgemeinde eine fachlich versierte, äusserst pflichtbewusste und fleissige Mitarbeiterin, die es gut verstand, sich auf neue Begebenheiten einzulassen. Ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihr Engagement werden uns fehlen.

Im Namen der ganzen Kirchenvorsteherschaft und Kirchgemeindeverwaltung danken wir Marianne von Herzen für ihren geleisteten Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, Gesundheit, viel Freude im Ruhestand und Gottes Segen.

Michael Berger, Kirchgemeindepäsident

Seniorenachmittag in Rüthi

MITTWOCH, 29. APRIL, 14 UHR, GEMEINDESAAL RÜTHI, ÖKUM. SENIOREN-NACHMITTAG, THEMA: DEMENZ; WENN IMMER MEHR PUZZLETEILE FEHLEN

Zu Gast ist Jacqueline Graf. Sie ist Stationsleiterin der Akutgeriatrie im Spital Altstätten und bringt in ihrem Fachvortrag ihr umfangreiches Wissen über Symptome, Ursachen und Verlauf mit ein. Darüber hinaus verfügt sie über viel praktische Erfahrung im Umgang mit Betroffenen sowie deren Angehörigen.



Foto: zVg

Nach dem Vortrag steht der Austausch in der Gemeinschaft bei Kaffee und einem feinen Zvieri im Mittelpunkt.

Vermeehrt Ökumene pflegen in Rüthi?

Einst fasste die Kirchenvorsteherschaft ein langfristiges Ziel: Sieben Dörfer, eine Kirchengemeinde, die zusammen wachsen und zusammenwachsen sollen. Aus diesem Grund will das Ressort Senioren auch in ihrem Bereich etwas mehr im nördlichen Teil der Kirchengemeinde präsent

sein und Beziehungen zu unseren Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern aufbauen, pflegen und vertiefen.

Vielen ist nicht bewusst, dass sich unsere Kirchengemeinde mit zwei Seelsorgeeinheiten überschneidet.

So freut es uns, dass wir zusammen mit der Seelsorgeeinheit Blattenberg diesen spannenden Seniorenachmittag durchführen dürfen.
Diakon Ruedi Eggenberger

LoKi – «Kirche sein» lernen



Foto: Jana Zvara

LoKi – Lernort Kirche ist ein Ort, an dem Kinder Glaube hautnah erleben können – eine kleine Herzenssache für besondere Momente. Hier geht es nicht nur um Gebäude oder Regeln, sondern ums Staunen, Entdecken und Mitmachen.

Das Angebot richtet sich an Kinder der Primarschule, konkret an die 1./2., 3./4. und 5./6. Klassen. LoKi macht Kirche zu einem Ort, an dem Kinder spielerisch erfahren, wie spannend Glaube sein kann, begleitet von Mitarbeitenden, die sie auf ihrem Weg unterstützen.

Am 25. und 26. April lädt LoKi die 1. und 2. Klassen ein. Unter dem Motto «Kleine Hände – grosse Nähe» dreht sich diesmal alles ums Gebet.

Ist dein Kind gerade da? 1. oder 2. Klasse? Frag es mal schnell:

Willst du fühlen, wie deine Gedanken wie Lichtfunken auf deiner Hand kitzeln, die du vielleicht bald selbst zum Leuchten bringst? Wie klingt ein Lied, das in deinem Herzen hüpfet? Und was passiert, wenn du dich ins Gebet schaukelst oder es sogar selbst bastelst – ist das überhaupt möglich?

In altersgerechten Workshops dürfen die Kinder entdecken, basteln, singen und spielen – aber was genau passiert, bleibt eine kleine Überraschung. «Kleine Hände – grosse Nähe» sorgt für Staunen, vielleicht auch für ein Lachen, lädt zum Ausprobieren ein und zeigt, dass Gebet Nähe, Freude und Gemeinschaft schenken kann.

Was kann in unseren kleinen Händen alles wachsen?

Sozialdiakonin Jana Zvara

Senioren

FAHRT INS BLAUE 2026 - AB 75+

Donnerstag, 23. April, 13 Uhr,
Anmeldung bis 20. April:
Leni Bösch, 079 306 18 89

SENIORENACHMITTAG

Mittwoch, 29. April, 14 Uhr,
Werkhofsaal Rüthi
mit der katholischen Pfarrei Rüthi-Lienz
Kontakt: Ruedi Eggenberger, 081 757 11 70 oder
ruedi.eggenberger@ref-sennwald.ch

MITTAGSTISCH IN SALEZ-HAAG

Mittwoch, 1. April, 12 Uhr,
Altersheim Forstegg
Abmeldung bis drei Tage vor dem Anlass:
Ruedi Eggenberger, 081 757 11 70

MITTAGSTISCH IN SAX

Donnerstag, 9. April, 11.30 Uhr,
Restaurant Schlössli, Sax
An- oder Abmeldung: Ida Bernegger,
081 757 27 13

MITTAGSTISCH IN SENNWALD

Donnerstag, 30. April, 11.30 Uhr,
Restaurant Schäfli, Sennwald
An- oder Abmeldung und Fahrdienst bis am
Vortag: Marlis Heeb, 076 415 85 65

**ÖKUMENISCHE ANDACHTEN IM
ALTERSHEIM FORSTEGG**

2. April: Diakon Ruedi Eggenberger
16. April: kirchl. Mitarbeiter Marco Zanetti
30. April: Diakon Ruedi Eggenberger
Beginn jeweils um 16.15 Uhr.

Erwachsene

ÖKUMENISCHES TRAUER-CAFÉ

Mittwoch, 8. April, 17 bis 18.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Sax
Kontakt: Diakon Ruedi Eggenberger,
081 757 11 70

KLEIDERSAMMLUNG IN SAX

Freitag, 24. April, 14 bis 17 Uhr
Kirchgemeinderaum Sax
Kleider, Bettwäsche, Küchenwäsche, Frottee-
Tücher, Schuhe, sowie Brillen und Sonnen-
brillen. Alles sauber und ganz.
Kontakt: Marlis Heeb, 076 415 85 65

BIBELGESPRÄCHSABEND

Donnerstag, 30. April, 19.30 bis 21 Uhr,
Jugendhaus Sennwald
Keine Vorkenntnisse zur Bibel nötig.
Kontakt: Pfarrerin Nanette Rüegg,
081 757 11 28

Sammelwoche für LEBA Werdenberg und eggPunkt Altstätten

SAMSTAG, 25. APRIL - SAMSTAG, 2. MAI
Hilfst du mit?

Gemeinsam können wir einen Unterschied machen: *Guet – besser – mitenand!*

Lebensmittelabgabestellen in Buchs und Altstätten

Es gibt Menschen, für die das Geld mehr als knapp ist. In Buchs und Altstätten unterstützen Lebensmittelabgabestellen, betrieben vom Diakonieverein Werdenberg und dem eggPunkt Altstätten, betroffene Haushalte.

Bezugsberechtigte bezahlen pro Einkauf bei der LEBA und im eggPunkt einen Franken. Die Lebensmittel stammen von der Schweizer Tafel Region Ostschweiz sowie von lokalen Betrieben. Es handelt sich um überschüssige, aber einwandfreie Produkte innerhalb der Haltbarkeitsgrenze. Zusätzlich werden Lebensmittel aus Spendengeldern eingekauft.

Was oftmals fehlt

Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel sind oft Mangelware, da sie selten im Überschuss vorhanden sind. Deshalb organisiert die Kirchgemeinde im Frühling eine Sammelwoche



Foto: zVg

zur gezielten Unterstützung beider Abgabestellen.

Benötigt werden: **Mehl, Nudeln, Reis, Zucker, Salz, Öl, Essig, Kaffee (gemahlen), Honig, Eier, Tomatensauce, Tomatenpüree in Tuben, Schokolade, Getränke (kein Alkohol) sowie Duschmittel, Shampoo, Spülmittel und Waschmittel.** Die Produkte müssen verschlossen und innerhalb des Ablaufdatums sein.

Geldspenden

Auch Geldspenden sind willkommen und können direkt bei Mitarbeitenden der Kirchgemeinde abgegeben werden. Damit können fehlende Produkte ergänzt werden.

Sammelorte

An folgenden Orten können die Waren abgegeben werden:

- **Kirchgemeindehaus Sax:** Samstag, 25. April – Samstag, 2. Mai rund um die Uhr (unterer Eingang)
- **Volg Sax:** Freitag, 1. April von 6.30 – 19 Uhr
- **Kirche Salez:** Samstag, 25. April – Samstag, 2. Mai rund um die Uhr
- **Jugendhüsli Sennwald:** Samstag, 25. April – Samstag, 2. Mai von 8 – 18 Uhr
- **Volg Sennwald:** Montag, 27. April – Samstag, 2. Mai zu Ladenöffnungszeiten
- **Metzgerei Kobler Rüthi:** Dienstag, 28. April – Samstag, 2. Mai von 7.30 – 12 Uhr

Ein herzliches Dankeschön im Voraus!

Roger Kneuss (Ressort Diakonie) und Jana Zvara.

Bei Fragen: Sozialdiakonin Jana Zvara, 081 757 11 08, jana.zvara@ref-sennwald.ch

Ein neues Gemeindeverständnis

Im Oktober 2025 fand meines Wissens eine Premiere statt. Die erste Familie hat ihre kirchlichen Feste in allen drei Kirchen unserer Gemeinde gefeiert.

Familie Bühler

Beim Taufgespräch des zweiten Kindes meinte Ruedi Bühler, dass bei einem dritten Kind die Taufe in Sennwald stattfinden werde. Ich verstand nicht auf Anhieb, warum nur Sennwald in Frage kommen sollte. Die Erklärung war einleuchtend und erfreulich: Wenn schon drei Kirchen in unserer Gemeinde zur Verfügung stehen, dann kann man auch in allen drei Kirchen die familiären Feste feiern. Getraut wurden Fabienne und Ruedi in Salez, wo auch die Taufe des ältesten Kindes stattfand. Das zweite Kind wurde in Sax getauft, und somit war klar: Beim nächsten Mal wird in Sennwald gefeiert. Gesagt, getan.

«Meine» Kirche

In den vergangenen Jahren bekam ich öfters zu hören, dass Mitglieder eine der drei Kirchen als «ihre» Kirche bezeichneten. Wie verständlich ist es doch, dass die eine oder andere Kirche einem vertrauter ist, denn bis 2015 hatten alle «ihre eigene» Kirche. Dort ging man in



Foto: Ruedi Eggenberger

Familie Bühler nach der Taufe des dritten Kindes in Sennwald

den Gottesdienst, wurde getauft, konfirmiert, allenfalls getraut und musste von lieben Menschen Abschied nehmen. Dies führte zu einer starken Verbundenheit, denn diese eine Kirche gehört zur eigenen Lebensgeschichte dazu.

Hineinwachsen

Seit der Begründung der neuen Kirchgemeinde verfügen wir nun über drei Kirchen. Da stellte sich am Anfang noch öfters einmal die Frage: Gehe ich auch in die anderen zwei «fremden» Kirchen?

Für einige war dies überhaupt keine Frage, weil sie schon immer aus ihrem Dorf zur Kirche gehen mussten, für andere grenzte es beinahe an ein «Fremdgehen». Nun sind wir im 12. Jahr der neuen Kirchgemeinde und einige haben sich bereits ein wenig daran gewöhnt, dass alle drei Kirchen «unsere» Kirchen sind.

Was im letzten Jahr eine Premiere war, wird vielleicht irgendwann einmal ganz selbstverständlich. Immerhin feiert im Juni bereits die zweite Familie in der dritten Kirche ein Tauffest.

PfarrerIn Nanette Rüegg

Freud und Leid

Wir mussten Abschied nehmen von:

Elsbeth Ehinger geb. Hagmann
Giessenstrasse 11, 9469 Haag
geboren am 29. Januar 1945
gestorben am 2. März 2026